



Netzwerk Norderstedt

Jahresbericht

2019

Bärbel Joppien

NeNo Koordinatorin

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun“

Mahatma Gandhi

Norderstedt, 20.04.2020

Inhalt

Aus den NeNo Nachbarn-für-Nachbarn Gruppen.....	3
Projekte.....	5
Projekt „Grüne Stühle im Moorbekpark“.....	5
Projekt „Patengroßeltern“	6
Projekt „Telefonketten“	6
Aktive Beteiligung an der SAIN Studie.....	7
Verwendung der Spende der Firma Plambeck	7
Veranstaltung zum „Tag der Nachbarn“ im Moorbekpark.....	7
Aktion Stadtradeln.....	8
Kooperationsanfrage der Lebenshilfe Norderstedt	8
Beteiligung an Wettbewerben	8
Tauschflohmarkt.....	9
Offene Weihnachtsfeier am Heiligen Abend	9
Hilfe für externe Nachbarn	10
Medienpräsenz.....	10
Gremienarbeit	11
Ausblick 2020	11
Dank.....	12
Weitere Impressionen:	13

Aus den NeNo Nachbarn-für-Nachbarn Gruppen

Auch in 2019 waren alle Nachbarn für Nachbarn Gruppen rege und aktiv im Kontakt. Die meisten treffen sich einmal im Monat für 2 Stunden zum informativen Treffen, kennenlernen, Kontakte pflegen und Austausch. Drei neue Gruppen haben 2 Treffen im Monat, da die Auslastung der genutzten Räume das zulässt. Die Kümmerer*innen geben Informationen der Koordination aus Arbeitskreisen und sozialen Institutionen bekannt, Unternehmungen werden geplant und gegenseitige Nachbarschaftshilfe ist ein fester Bestandteil.

Ein Beispiel für diese wertvolle Unterstützung aus 2019: Eine NeNo Teilnehmerin wurde Opfer eines gewalttätigen Übergriffs. Nach der ersten Zeit im Umfeld der Familie, nahe der Zeitpunkt, in die eigene Wohnung zurück zu kehren, in der sie allein lebt. Nun wurde die Nachbarn-für Nachbarn Gruppe sehr wichtig. Sie stellte sicher, dass die Betroffene in einem Zeitraum von 1 ½ Wochen täglich von 1 bis 2 Teilnehmer*innen der Gruppe besucht wurde, um ihr über die Angst und die erste Zeit der starken Verunsicherung hinwegzuhelfen. Es war eine kostbare Unterstützung in dieser belastenden Situation, die Zuwendung ihrer Nachbarn zu erfahren. Allen Unterstützer*innen sei gedankt für die geschenkte Zeit und Anteilnahme.

In 2019 kam es zur bisher höchsten Anzahl von Gruppeneröffnungen seit Bestehen des Netzwerks. Zwischen Januar und Dezember stieg die Anzahl der NeNo Gruppen von 11 auf 18 an. Die vier neuen Gruppen in Garstedt zeichneten sich bereits bei der Infoveranstaltung im November 2018 ab. Die Standorte der neuen Gruppen Garstedt 3 bis 6 sind die Kreuzkirche in der Wiesenstraße, der Seniorentreff in der Kirchenstraße und zwei Gruppen treffen sich in den Räumen der VHS in der Dunantstraße.

Bis 2019 gab es in Friedrichsgabe eine NeNo Gruppe in der Fr. ev. Gemeinde im Falkenkamp. Am 10. September fand eine Informationsveranstaltung im Steertpoggsaal statt, zu der sich über 50 Interessierte einfanden. Die meisten Anwesenden trugen sich in die ausliegenden Listen ein und mittlerweile sind 2 weitere Gruppen seit Dezember und Januar dabei, sich kennenzulernen und miteinander vertraut zu werden.

Die Raumsituation in Friedrichsgabe war zum Zeitpunkt der Suche sehr knapp und es erweist sich als zunehmend schwieriger neue Standorte zu finden. Die Gruppe Friedrichsgabe 2 trifft sich in den Räumen der Ev. Luth. Johanneskirche bei Herrn und Frau Wallmann. Treffpunkt von Friedrichsgabe 3 ist die Senioreneinrichtung Haus zum Steertpogg, in der Ulzburger Straße 533-535.

Eine weitere stadtteilübergreifende Gruppe ging im September an den Start, die neue NeNo Männergruppe. Im Laufe des Jahres wurde von vereinzelt Nachbarn der Wunsch geäußert, sich in einer Männergruppe treffen und austauschen zu können. Auch Besucher der „Grünen Stühle im Moorbekpark“ suchten eine Möglichkeit der Begegnung, und regten Austausch zu den Themen Wirtschaft und Politik an.

In Vorbereitungstreffen mit den Interessierten beriet uns Herr Peter Arndt. Er organisiert und leitet seit vielen Jahren die Männergruppe in der Falkenbergkirche in Harksheide und unterstützte bei den ersten beiden Terminen.

Am 12.09. wurde die Idee der Männergruppe in die Tat umgesetzt, mit der Infoveranstaltung im Rathaus, zu der sich 10 Nachbarn einfanden und von der noa4 berichtete. Dem ersten Kennenlernen folgte das gemeinsame Sammeln von Themen und Wünschen: vom Austausch über wirtschaftliche und politische Themen, über Umwelt- und Sicherheitsfragen bis hin zum Wunsch nach Gemeinschaft und Nachbarschaftshilfe, entstand eine vielseitige Sammlung für kommende Begegnungen. In den ersten 3 Monaten wuchs die Gruppe auf 18 Teilnehmer an.

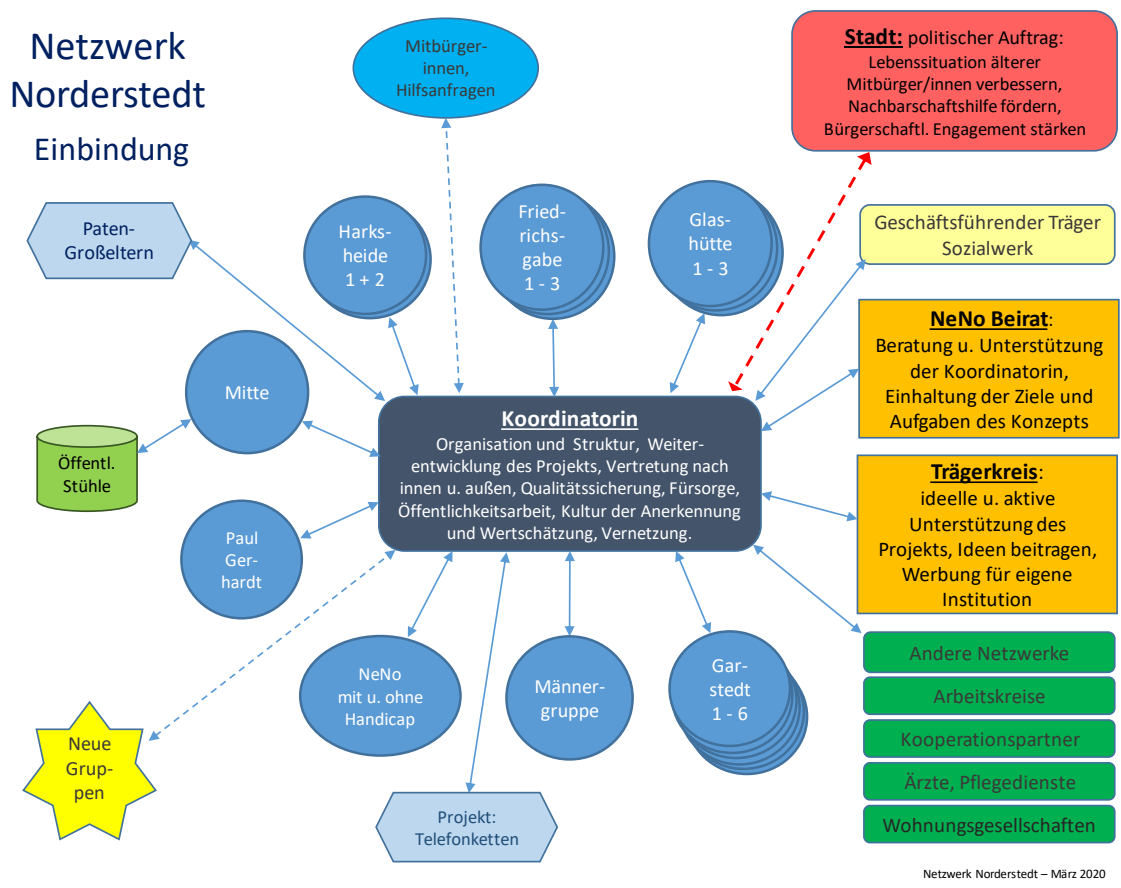
An dieser Stelle sei allen Gastgebern herzlich gedankt für das zur Verfügung stellen von Zeit und Räumen für NeNo Gruppen. Sie ermöglichen damit den Nachbar*innen das Entwickeln und Pflegen von stärkender Gemeinschaft.

Für die neuen Gruppen in Garstedt sind das Herr Pastor Prätorius und der Gemeinderat der Kreuzkirche in der Wiesenstraße, Herr Mayer vom Sozialwerk für den Seniorentreff Garstedt und Frau Schulz und Frau Bobbe von der VHS für den Raum in der Schule am Rodelberg in der Dunantstraße. In Friedrichsgabe Herr und Frau Wallmann und der Gemeinderat der Ev. Johanniskirche in der Bahnhofstraße, Frau Krause von der Senioren- Pflegeeinrichtung Haus zum Steertpogg in der Ulzburger Straße, sowie Fr. Tietgen vom Kulturamt im Rathaus Norderstedt für den Raum für die Männergruppe.

Mit den neuen Gruppen stieg die Zahl der Menschen, die sich im Netzwerk organisieren auf fast 400 Teilnehmer*innen. Der Anteil der Frauen überwiegt.

Nach wie vor sind in auch in den fünf ältesten Gruppen noch die Kümmerer*innen der ersten Stunde aktiv. Einige sind bereits im 8. Jahr, für Ihre Nachbar*innen im Einsatz.

Ihr 5 jähriges Bestehen feierten 2019 die Gruppen Garstedt 2 im Februar und Harksheide 1 im Oktober 2019.



Projekte

Projekt „Grüne Stühle im Moorbekpark“

Seit 2016 stehen die „Grünen Stühle“ im Moorbekpark für einen Klönschnack bereit und wurden auch in 2019 von Cornelia Büchner, Kümmerin der Gruppe NeNo Mitte, bereits im 4. Jahr gastfreundlich betreut. Der kühle Start im April / Mai war noch nicht so einladend für die Besucher*innen. In der wärmeren Jahreszeit kamen immer mehr – bis zu 20 neue und bekannte Gesichter. Jeden Dienstag um 16 Uhr gab es Kaffee, Tee und Kekse. Es wurden schöne und wenig erfreuliche Erlebnisse geteilt. Bei kurzen Regenschauern wurden die Gespräche unter Regenschirmen fortgeführt.

Das beliebte Stuhlyoga fand statt und erstmals gab es Stuhlgymnastik. Jede Anwesende stellte eine Übung vor, die von den Anderen wiederholt wurde. Für die Winterzeit wünschten sich einige Teilnehmerinnen weitere Treffen in einem Café. Auch das fand statt.

Waren zunächst die Besucher*innen der Grünen Stühle nicht an der Teilnahme an NeNo Gruppen interessiert, hatten sich Ende 2019 die meisten einer NeNo Gruppe angeschlossen oder verlässliche Kontakte in andere Seniorengruppen. Zwei Besucher der „Grünen Stühle“ gehörten zu den Impulsgebern der neuen Männergruppe.

Ein Danke schön an Frau Büchner für Ihren beständigen Einsatz.

Projekt „Patengroßeltern“

Das generationenübergreifende Angebot Patengroßeltern in Kooperation mit den Familienzentren und der psychologischen Beratung des Sozialwerks entwickelt sich kontinuierlich weiter. In 2019 fanden 5 Zusammenführungen von Familien und Senior*innen statt. Im Vorwege werden sowohl die Familien, als auch die Patengroßeltern im häuslichen Umfeld besucht und die Wünsche, Vorstellungen und Erwartungen geklärt. Die erste Begegnung wird begleitet, damit sich Eltern und Engagierte in Ruhe austauschen können.



Leider mussten sich 2 Engagierte aus gesundheitlichen, bzw. familiären Gründen aus dem Projekt verabschieden. Eine Zusammenführung erwies sich als nicht passend. Aktuell laufen 3 Patenschaften stabil. Die Mütter, alle allein erziehend, freuen sich über verlässliche Unterstützung. Die Engagierten haben vertrauens- und freudvolle Bindungen zu den Kindern aufgebaut. In der ersten Zeit wird der Einsatz intensiv durch monatliche Telefonate begleitet.



In 2019 wurde allen Patengroßeltern 4 Termine zum Kennenlernen, Austausch und Reflexion ihres Einsatzes angeboten. Der Bedarf an Austausch erweist sich stets, besonders zu Beginn des Einsatzes, als sehr hoch und wird rege genutzt. Vor allem dann, wenn die individuelle Lebenssituation und die soziale Absicherung der Familien und Engagierten sehr unterschiedlich sind.

In 1. Halbjahr wurde mit den am Projekt beteiligten Kolleg*innen ein Flyer sowie notwendige Informationsblätter mit den datenschutzrelevanten Aspekten erstellt. Dafür waren 6 Austauschtermine in 2019 notwendig.

Im 2. Halbjahr meldeten sich weitere vier Interessierte, erstmals auch ein Patengroßvater und ein Ehepaar. Die erweiterten Führungszeugnisse liegen bereits vor und sie können im Frühjahr 2020 mit ihrem Einsatz in den Familien beginnen.

Projekt „Telefonketten“

In einer NeNo Gruppe hat sich eine erste Telefonkette zu dritt gebildet, die sich täglich anrufen, um zu erfahren, ob es den Beteiligten gut geht. In 2020 wird weiter an der Bekanntmachung mit überarbeiteten Werbemitteln gearbeitet.

Aktive Beteiligung an der SAIN Studie

Die NeNo Gruppen beteiligten sich aktiv an der SAIN Studie: „Selbstbestimmt Älter werden In Norderstedt“ (www.haw-hamburg.de/ws-soa/forschung/sain.html). In den Gruppen wurden Missstände benannt, zusammengetragen und an die Mitarbeiterinnen der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg weitergeleitet.

Am 30.01.19 wurde die geplante Studie im Sozialwerk Norderstedt den Kümmerer*innen der NeNo Gruppen vorgestellt. Sie wurden in einem Gruppeninterview zu ihren Erfahrungen, hinsichtlich der Lebensbedingungen für Senior*innen in Norderstedt befragt und die bisher gesammelten Ergebnisse festgehalten.

Am 20.02. fand die Stadtteilbegehung in Glashütte, am 27.02.19 in Friedrichsgabe mit NeNo Teilnehmer*innen statt. Die Beteiligten wiesen vor Ort auf Bedarfe und Problembereiche in ihrem Quartier hin. Auch diese Informationen flossen in die SAIN Studie ein.

Am 27.08. fand im Schulzentrum Süd in der Aula des Lise Meitner Gymnasiums, ein Termin zur öffentlichen Vorstellung der Studie statt. Das Interesse der Norderstedter war groß. Auch bei den NeNo Aktiven. In den Arbeitsgruppen herrschte reger Austausch über Themen, die der Verbesserung bedürfen, von Sprechzeiten der Stadt im Stadtteil, Ärztemangel oder das unzureichende Angebot des öffentlichen Nahverkehrs. Das Vorhandensein von NeNo Gruppen im Stadtteil wurde als ein Aspekt hervorgehoben, der den Senior*innen Sicherheit gibt.

Verwendung der Spende der Firma Plambeck



Zu Beginn des Jahres erhielt NeNo eine Spende über 1.500 Euro von der Firma Plambeck. Sie wurde zur Hälfte für eine Dankveranstaltung für die engagierten Gruppensprecher/innen eingesetzt.

Am 19.05. verlebten 25 Kümmerer*innen einen beschwingten Abend im St. Pauli Theater miteinander und genossen den „Damen- Likörchor“. Die 2. Hälfte der Spende ermöglichte die Entwicklung und die ersten 2.000 Flyer des Angebots Patengroßeltern.

Ein herzliches Danke-schön an Firma Plambeck für diese Unterstützung und Anerkennung unseres nachbarschaftlichen Engagements.

Veranstaltung zum „Tag der Nachbarn“ im Moorbekpark

Am Freitag, den 24.05. von 15.00 bis 17.00 Uhr feierten NeNo Nachbar*innen und Interessierte den Tag der Nachbarn, bei den „Grünen Stühlen“ hinter dem Feuerwehrmuseum. Ca. 75 Nachbar*innen kamen bei schönstem Sonnenschein zusammen und trugen mit Kuchen und anderen Köstlichkeiten einen Beitrag zu einem leckeren Buffet bei.





Die NeNo Sänger, der Chor, der Gruppe NeNo Mitte erfreute die Gäste mit einem Vortrag und gemeinsamem Gesang. Die Tanzpädagogin Frau Dümmler lud zum Kreistanz. Es war ein fröhlicher gemeinsamer Nachmittag, an dem Nachbarschaft gefeiert wurde.

Aktion Stadtradeln

Im Jahr 2019 meldeten sich im NeNo Netzwerk 24 Teilnehmer*innen, um zum 2. Mal als Team beim Stadtradeln (www.stadtradeln.de) vom 16.06. bis



06.07.19 anzutreten. Die Organisation übernimmt dankenswerterweise Hr. Detlef Martens von den NeNo Radlern der NeNo Gruppe in Mitte. Diese Interessengruppe gibt es seit Beginn der Gruppe im Jahr 2013 und ist im 7. Jahr gemeinsam unterwegs.

Von den 120.206 Kilometer, die in 21 Teams, von 548 aktiv Radelnden „erfahren“ wurden, errangen die NeNo Radler den 9. Platz. Gemeinsam „erradelten“ sie in diesen 3 Wochen mit 24 Aktiven, 5078 Kilometer und sparten dabei 721 kg CO₂ ein.

Auch hier ein Dankeschön allen Beteiligten.

Kooperationsanfrage der Lebenshilfe Norderstedt



Dem Wunsch nach Integration einzelner Senioren der Lebenshilfe, indem Menschen bei einer Veranstaltung oder Ausflug einer NeNo Gruppe teilhaben können, kam die „älteste“ NeNo Gruppe, Glashütte 1 nach, von Frau Fiedler- Böhme und Frau

Heyer. Sie luden zu ihrem jährlichen Grillnachmittag im Juli ein. Zwei Gäste kamen zur Assistenz und Unterstützung in Begleitung einer Kollegin der Lebenshilfe und verbrachten einen schönen Nachmittag im Garten der Thomaskirche.

Am 08.09. nahmen Kümmerer*innen und Gruppenteilnehmer*innen des NeNo Netzwerks als Gäste und mit einem Stand am Inklusionsfest Sportfest der Lebenshilfe teil.

Beteiligung an Wettbewerben

Im Oktober 2018 bereits wurde für den Wettbewerb: „Einsam, Zweisam, Gemeinsam!“ der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (www.bagso.de) in Bonn eine Bewerbung eingereicht. Im Anschluss wurde im Sommer 2019 eine Broschüre mit vorbildlichen Ideen für Nachbarschaftshilfe herausgegeben, in der auch das Netzwerk Norderstedt vorgestellt wird.



Tauschflohmarkt

Zum 2. Mal wurde ein Tauschflohmarkt im Seniorentreff Garstedt angeboten.

Am Mittwoch, den 27.11., direkt nach der Woche zur Abfallvermeidung, wurden von 14.30 bis 18.00 Uhr die Räume des Seniorentreffs Garstedt in der Kirchenstraße geöffnet. Die Idee dabei: jede/r bringt ca. 5 gebrauchte Dinge, wie saubere Kleidung, gut erhaltene Bücher oder Haushaltsgegenstände mit und kann im Gegenzug dafür von den vorhandenen Dingen etwas mitnehmen. In diesem Jahr kamen 60 Nachbar*innen, also doppelt so viele, wie in 2018. Bei einer Tasse Kaffee informierten sich auch Nachbarn, die das Netzwerk noch nicht kennen bei überzeugten NeNo Repräsentanten.

Offene Weihnachtsfeier am Heiligen Abend

Unsere 3. Weihnachtsfeier am Heiligen Abend von 15.00 bis 17.00 Uhr fand wieder im Seniorentreff Garstedt statt. In diesem Jahr waren 31 Nachbar*innen angemeldet und 28 nahmen teil. Einige kamen bereits zum 3. Mal, 5 Gäste kannten NeNo noch nicht.



Wir verlebten wieder einen festlichen, gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Kerzenschein, gemeinsamem Singen, mit Hr. Brandenburg, dem Chorleiter der NeNo Gruppe Norderstedt Mitte.

Er nahm zum 2. Mal an unserer Feier teil, versorgte uns mit Notenblättern und begleitete den Gesang mit dem Akkordeon.



Das Singen mit instrumenteller Begleitung ist ein Highlight an diesem besonderen Nachmittag.

Im Anschluss fanden Geschichts- und Gedichtvorträge statt. Besonders schön war das Engagement unserer Gäste. Sieben Teilnehmer*innen hatten selbst weihnachtliche Gedichte, Rätsel oder Geschichten dabei und die 2. Stunde wurde spontan von den Anwesenden gestaltet.

Sehr dankbar waren wir in diesem Jahr für ein besonderes Geschenk, mit dem uns die Mitarbeiter der Firma Elektro-Alster-Nord bedachten: sie beschenkten die Gäste unserer Feier mit 30 Weihnachtspäckchen, die zuvor finanziert, liebevoll verpackt und sogar angeliefert wurden.



Zwei 7 jährige Kinder gehörten zu unseren Gästen. Sie hatten viel Freude daran, am Ende des Nachmittags die Geschenkpackchen an die Gäste zu verteilen.

Einziger Wermutstropfen war ein Ausfall der Heizung, dem wir mit vielen Teelichtern entgegenhielten. Zum Glück konnte ein Monteur den Ausfall gegen 16.30 Uhr beheben.

An dieser Stelle ein herzliches Danke schön allen Helfer*innen und Kuchenspendern, die zum Gelingen dieses stimmungsvollen Beisammenseins beitrugen sowie Herrn Schönbohm und seinen Mitarbeiter*innen der Firma Elektro- Alster Nord für die wunderbare Beschercung.



Hilfe für externe Nachbarn

In 2019 gingen 22 Anfragen von Menschen beim NeNo Netzwerk ein, die Hilfe im Alltag benötigen und keiner NeNo Gruppe angehören. Oft lassen sich Bedarfe an ortsansässige, zuständige Institutionen weiterleiten. In einzelnen Fällen erklärten sich Kümmerer/Innen oder Nachbar*innen dazu bereit, kurz-oder mittelfristig Hilfe zu leisten. Vielen Dank allen Engagierten für diesen Einsatz. Beispiele für Unterstützung:

- Ein Herr (Rollstuhlfahrer) aus NeNo Mitte unterstützt in den Räumen des Sozialwerks gelegentlich Nachbarn beim Sortieren Ihrer Papiere
- Anfrage einer Kollegin des PSAK, eine sehr zurückgezogene Seniorin aus Glashütte in eine NeNo Gruppe zu begleiten
- Organisation eines Fahrrads für eine Jugendliche, nach Anfrage von der Pestalozzistiftung

In fünf Fällen konnte keine Unterstützung organisiert werden.

Medienpräsenz

- Am 04.04. wurde NeNo in einem Artikel der Zeitschrift „Die Zeit“ zum Thema „Einsamkeit im Alter“ erwähnt.
- Am 25.04. sendete die ARD in der Sendung „Visite“ Beiträge zum Thema „Einsamkeit im Alter“. Für das NeNo Netzwerk berichtete ein Teilnehmer wie er sich nach dem Abschied von seiner Frau, mit Hilfe von Nachbarn- für Nachbarn Gruppen, ein neues soziales Netz aufbaute und aus der Isolation herausfand
- Am 01.07. berichtete das Schleswig Holstein Magazin über das NeNo Netzwerk, am Beispiel einer Gruppenteilnehmerin im häuslichen Umfeld und in ihrer Spielegruppe

Presseberichte wurden zu folgenden Anlässen veröffentlicht:

- Fest der Nachbarn
- Eröffnungsveranstaltungen Friedrichsgabe und Männergruppe
- Tauschflohmarkt
- Weihnachtsfeier
- Monatlich zu den Treffen oder Aktionen bei den „Grünen Stühlen“

Gremienarbeit

Der NeNo Beirat tagte am 28.01., 13.05. und 21.10.19 im Sozialwerk, der Trägerkreis am 25.11.19 im Rathaus

Am 07.02. und 05.09, fanden die Austausch- und Informationstreffen der Kümmerer*innen statt, am 05.12.19 ein weihnachtliches Zusammensein jeweils im Seniorentreff Garstedt. Ein Workshop um die acht neuen Kümmerer*innen der neuen Garstedter Gruppen in den Kreis der Kümmerer zu integrieren erfolgte am 25.04.19

Außerdem tauschten sich die neuen Kümmerer*innen untereinander am 15.04. und 01.08. über die Entwicklung in den neuen Gruppen aus und erhielten Anregungen zu ihrem Einsatz

Planung und Fachaustausch der Kolleg*innen des Patengroßelternangebots am 05.02., 05.03., 14.05., 19.06., 06.08., 25.09. und 22.10.19

Austauschtreffen und Reflexion mit den Patengroßeltern am 08.05., 18.09. und 19.12.19

Netzwerktreffen Garstedt am 18.06. und 26.11.19

PSAK Sitzungen, am 22.01., 27.03., 23.05. und 22.10.19

Der AK Demenz tagte am 11.02., 06.05. und 11.11. mit NeNo Beteiligung

Das Netzwerk Frühe Hilfen am 27.02.19

Die Fachkonferenz „Älter werden“ tagte am 24.1., 17.10. und 28.11.2019 in der Fachstelle Älterwerden des Kirchenkreises Hamburg West/Südholstein

DRK Jahreshauptversammlung am 29.03.19

Vorstellung NeNo Netzwerk im Trauer-Café Breslauer Straße am 16.05.19

Fachveranstaltungen der Koordinatorin:

- 12.11.19. Fachtag: „Älterwerden zwischen Verletzlichkeit und Wachstum“
- 3 Supervisionen zur Reflexion der Arbeit am : 25.04., 26.09. und 03.12.19.

Ausblick 2020

Im kommenden Jahr wird eine vordringliche Aufgabe die Überarbeitung der NeNo Webseite sein. Zu Beginn des Jahres findet ein Workshop für die Kümmerer*innen statt, in der gemeinsam damit begonnen wird, wichtige Aspekte zur Erstellung eines Leitbildes für die Nachbarn- für Nachbarn- Gruppen zusammenzutragen. Dieses wird im Laufe des Jahres zusammen mit interessierten NeNo Teilnehmer*innen erstellt.

Die Kümmerer*innen, die neue NeNo Gruppen übernommen haben, werden weiterhin regelmäßig bei ihrer Tätigkeit beraten und unterstützt. Langfristig sind weitere Gruppen-eröffnungen in den Stadtteilen Glashütte, Mitte und in Harksheide vorgesehen.

Das Projekt Patengroßeltern macht weitere Öffentlichkeitsarbeit erforderlich. Das Interesse und der Bedarf in den Familien erweist sich, erwartungsgemäß, als sehr hoch.

Der Ausbau der Telefonketten für zurückgezogen lebende Menschen wird mit veränderter Werbung bekannt gemacht.

Dank

Es ist eine große Freude zu erleben, wie sich die Gruppen entwickeln, zusammenwachsen und einander beistehen.

Abschließend danke ich allen Nachbar*innen, die für einander da sind, wenn sie gebraucht werden; allen Kümmerer*innen, die sich für ihre Gruppen einsetzen und den Überblick behalten; dem NeNo Beirat und Trägerkreis für ihre wohlwollende Begleitung und den Blick auf's Ganze; den Organisationen und Institutionen, die Räume zur Verfügung stellen, mit Spendengeldern Unmögliches möglich machen, die mit „Know how“ und anderweitig unterstützen; den Mitarbeiter*innen der Stadt für die Kooperation, das Versenden der Einladungen bei Gruppeneröffnungen und die stets konstruktive, engagierte Zusammenarbeit und schließlich Herrn Mayer vom Sozialwerk für Begleitung und Beratung im Alltagsgeschehen.

Bärbel Joppien NeNo Koordinatorin

Kirchenstr. 53, 22848 Norderstedt, Tel.: 040 523 67 53; Mobil 0151 57379192

Bürozeit: Dienstag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr,

Mail: info@neno-norderstedt.de ; www.neno-norderstedt.de

Weitere Impressionen:



***Kümmerertreffen
am
25. April 2019***



***NeNo -
Netzwerk
Norderstedt***

Kirchenstr. 53

22848 Norderstedt



Lerne deine Nachbarn kennen



24.05.2019





Weihnachtsfeier der Kümmer*innen im Dezember